

WS 2024/25 Lat. Lektüre: Plautus, *Epidicus* / Übersetzung 8 (Karanasiou)

<https://www.projekt-gutenberg.org/plautus/epidicus/chap02.html>

Epidicus: Hört: Von Theben sind alle aus dem Heeresdienst nach Haus entlassen worden.

Apoecides: Wer behauptet das?

Epidicus: Ich selber, es ist so.

Periphanes: Weißt du das genau?

Epidicus: Ich weiß es.

Periphanes: Wieso weißt du's?

Epidicus: Weil ich die Soldaten durch die vollen Straßen gehen sah. Sie trugen Waffen, führten Wagen mit daher.

Periphanes: Das ist ja prächtig.

Epidicus: Und was an Gefangenen sie mit sich führten! Knaben, Mädchen, manche zwei oder drei, ein anderer fünf. Das war ein Laufen durch die Straßen; jeder schaute nach seinen Söhnen aus.

Periphanes: Das ist gut gegangen, beim Herkules!

Epidicus: Dann die Hetären noch dazu, soviel es in der Stadt nur hatte: In vollem Putz lief jede ihrem Liebsten entgegen, fing ihn auch. Und worauf achtete ich ganz besonders? Hatten doch die meisten unter ihrem Kleid ein Fangnetz bei sich. Wie ich nun zum Hafen komme, seh' ich sie auch schon bereitstehen, ihn in Empfang zu nehmen, und Flötenspielerinnen liefen mit ihr, vier an Zahl.

Periphanes: Mit wem liefen sie, Epidicus?

Epidicus: Mit ihr, in die dein Sohn vernarrt ist, die er viele Jahre schon zum Sterben liebt. Wobei er's eilig hat, das Vermögen samt dem Kredit, sich selbst und dich zu ruinieren. Sie war's, die am Hafen auf ihn wartete.

Periphanes: Sieh, die Hexe, die Giftmischerin!

Epidicus: Wie allerliebste, elegant und nach allerneuester Mode war sie gekleidet. Herausgeputzt und goldgeschmückt!

Periphanes: Was hatte sie an? Ein Königskleid? Ein Bettelkleid?

Epidicus: Ein Regenwasserbeckenkleid – solche Namen geben die den Kleidern.

Periphanes: Was? Wie kann man ein Wasserbecken anziehen?

Epidicus: Was ist da verwunderlich? Viele laufen ja durch die Straßen, mit ganzen Ländereien geschmückt. Wenn aber eine Steuer auferlegt ist, heißt's, man kann nicht zahlen; denen aber, denen man die weitaus größeren Steuer zahlt, denen kann man zahlen. Ah, das Pack, das sich für die Kleider Jahr für Jahr neue Namen ausdenkt: Glattschurkleid, Flaumwollkleid, Glanzleinenkleid, Unterröckchenkleid, Goldbortenkleid, Ringelblumen- oder Krokuskleid. Da gibt's ein Mini- oder Maxi-Unterkleid, ein Kopftuchkleid, ein Prachtkleid, Exotikkleid, Meerblaukleid, Federflaumkleid, Nußbraunkleid, ein Wachsgelbkleid – was das für Possen sind! Sogar dem Hund stehlen sie noch den Namen.

Periphanes: Wie das?

Epidicus: Sie nennen's Windhundkleid. Im Text: vocant Laconicum. Lakonien war im Altertum berühmt wegen seiner Zucht von Windhunden.

Und diese Wörter bringen die Männer dazu, daß sie Hab und Gut versteigern.